

**Boris Palmer**

23 Std. ·

**@Parken kostet Geld**

Einen öffentlichen Stellplatz zu bauen und zu unterhalten kostet um die 150 Euro im Jahr. Viele Autofahrer haben sich daran gewöhnt, dass man das Auto trotzdem kostenfrei abstellen kann. Also auf Kosten anderer Steuerzahler. In Tübingen geht diese Zeit dem Ende entgegen. Der Stadtrat hat beschlossen, dass im gesamten Stadtgebiet von Tübingen einschließlich Lustnau und Derendingen das Straßenparken kostenpflichtig wird. Die Automaten werden jetzt sehr schnell aufgebaut. Die Bilder zeigen neue Exemplare in der Nordstadt. Anwohner erhalten eine Vergünstigung. Sie können für 10 Euro im Monat parken, 15 Euro bei großen Fahrzeugen über 2 Tonnen Leergewicht. In Stuttgart kann man dafür gerade mal anderthalb Stunden stehen. Es ist also immer noch günstig, aber eben nicht mehr umsonst. Die Einnahmen werden dazu benutzt, den Busverkehr billiger und besser zu machen. So wird die Kostengerechtigkeit auch zum Klimaschutz.

PS: Die KfZ-Steuer und die Mineralölsteuer bleiben bei Bund und Land, die Kommunen erhalten davon nicht einen Cent. Daher bezahlen die Autofahrer für dieser Parkplätze nichts. Wer kein Auto hat, finanziert den Autofahrern den Parkplatz. So sind die Fakten.